

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 08/0490</b>
<b>GALiN</b>			<b>Datum: 07.11.2008</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Maren Plaschnick</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

## **Beratungsfolge**

## **Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr**

**20.11.2008**

**Ausweitung des ÖPNV  
hier: Taktverbesserungen**

## **Beschlussvorschlag**

Die Takte der U-Bahnen U1 ab Ochsenzoll von/nach Hamburg werden auf den Abschnitt zwischen Ochsenzoll und Norderstedt-Mitte übertragen.

### **Sachverhalt**

Aufgrund der gestiegenen Benzinpreisbelastungen und der weiter zunehmenden Klimabelastung sollte die Stadt Norderstedt bestrebt sein, ihren Freizeit- und/oder Berufspendlern eine Alternative zum Auto anzubieten. Jede vermiedene Autofahrt von/nach Hamburg erspart schätzungsweise 3,5-4 ltr. Benzin, d.h. 9 bis 10 kg CO<sub>2</sub>.

Eine Taktverbesserung bringt den Pendlern ein erhebliches Mehr an Komfort und Sicherheit. Dazu zählt, durch U-Bahn-Taktverbesserung mehr Bürger zum Umstieg vom Auto auf die Schiene zu bewegen. Die U-Bahn-Erweiterung bis Norderstedt-Mitte hat alle Prognosen weit übertroffen. Es wird erwartet, dass auch die weitere Taktverbesserung auf positive Resonanz stößt und die Pendler in noch größerem Maße zum Umsteigen bewegt werden können.

Ein weiterer Grund für die Taktverbesserung liegt in der Sicherheit. Vor allem in den Abendstunden kann es passieren, dass einzelne Fahrgäste 10 Minuten auf „Geisterbahnhöfen“ warten müssen und sich potentiell gefährdet sehen. Dieses Risiko wird durch bis zum Zielbahnhof durchfahrende U-Bahnen eliminiert.

### **Anlagen:**

1. Originalantrag der Fraktion

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------